

GREEN FUTURE AWARDS 2026

BLITZBLANK SETZT ZEICHEN FÜR NACHHALTIGKEIT

Unter dem Motto „There is no Planet B“ wurden im Park Hyatt Vienna erstmals die „Green Future Awards“ verliehen. Initiiert von Mario Reichel und Blitzblank, gestaltete sich der Abend zu einem eindrucksvollen Bekenntnis zu Verantwortung, Innovation und nachhaltiges Handeln.

Die gemeinsam mit der Oe24 Media Group sowie der Look! Media Group umgesetzten „Green Future Awards“ würdigen Menschen, Unternehmen und Initiativen, die mit Mut, Haltung und konkreten Projekten einen Beitrag zu einer sauberen, verantwortungsvollen und zukunftsfähigen Gesellschaft leisten. Gleichzeitig sollen sie eine Plattform schaffen

für Begegnung, Austausch und neue Impulse zwischen Wirtschaft, Politik, Medien sowie engagierten Vordenkern.

„Nachhaltigkeit ist für mich kein Trend, sondern seit mehr als 20 Jahren eine persönliche Überzeugung und unternehmerische Verantwortung“, betont Mario Reichel, Geschäftsführer von Blitzblank, und ergänzt: „Mit dem Award wollen wir Menschen sichtbar machen, die nicht nur über Veränderung sprechen, sondern sie tagtäglich gestalten. Dieses Projekt war über viele Jahre mein Herzenswunsch. Umso bewegend ist es, dass diese Idee nun Wirklichkeit geworden ist.“

Zahlreiche österreichische Familienunternehmen kamen zur Preisverleihung zusammen, um Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsam ein Zeichen für eine nachhaltige Zukunft zu setzen. Die besondere Atmosphäre im stilvollen Ambiente des Park Hyatt Vienna sowie die hochkarätigen Gäste machten die Premiere zu einem Abend, der nach Überzeugung von Mario Reichel weit über die Veranstaltung hinaus nachwirken wird. Insgesamt wurden zehn Persönlichkeiten und Initiativen (siehe Kasten) in unterschiedlichen Kategorien ausgezeichnet: von Wasser und Energie über soziale Verantwortung und faire Mode bis zu nachhaltigem Investment, Bauen und Wohnen.

Einen besonders eindrucksvollen und internationalen Akzent setzte die Unternehmerin, Aktivistin und Nachhaltigkeitsbotschafterin Heather Mills. In ihrer Laudatio in der Kategorie „Fair Fashion“ sprach sie über die Bedeutung verantwortungsvoller Mode, nachhaltiger Produktionswege und den Mut, wirtschaftlichen Erfolg mit gesellschaftlicher Verantwortung zu verbinden. Ihre persönlichen Worte, ihre spürbare Verbundenheit zu Österreich und ihre Wertschätzung für österreichische Unternehmen machten ihren Auftritt zu einem emotionalen Höhepunkt des Abends. Den kraftvollen Abschluss bildete Ali Mahlodji, der mit dem „Future of Humanity Award“ ausgezeichnet wurde und in seiner Rede eindrucksvoll daran

GREEN FUTURE AWARDS

Die Preisträger der zehn Kategorien

- Award „Water Sustainability Leader“: Prof. Ing. Mag. DDR. h. c. Ulrich Kubinger, Gründer und Geschäftsführer von VTA
- Award „Voice for Change“: Valerie Huber, Schauspielerin, Sängerin und Aktivistin
- Award „Nachhaltiges Vorzeigeunternehmen des Jahres“: Ewald-Marco Münzer, geschäftsführender Gesellschafter von Münzer Österreich
- Award „Fair Fashion“: LIM Patrizia Markus, Atelier Pollsiri, Wiener Landesinungsmeisterin Mode- und Bekleidungstechnik
- Award „Nachhaltiges Bauen & Wohnraum“: Mag. Wolf-Dietrich Schneeweiss, Geschäftsführer der Immobilienkanzlei Schneeweiss
- Award „Nachhaltiges Investment“: Walter Hell-Höflinger, Geschäftsführer von Gold & Co.
- Award „Social Responsibility“: Helga Keil-Bastendorff, Gründerin der Lebenswerk-Stiftung
- Award „Energy for Future“: Dominic und Moritz Thiem, Thiem Energy
- Award „Local Hero“: Heini und Arthur Altbart, Bestattung Altbart
- Award „Future of Humanity Award“: Ali Mahlodji, Experte für Bildung und Arbeit

erinnerte, dass nachhaltige Veränderung bei jedem Einzelnen beginne: in Unternehmen, den Familien und der Gesellschaft. Mario Reichel bedankte sich auch im Namen von Blitzblank besonders bei Uschi Pöttler-Fellner, Niki Fellner und Jenny Magin-Fellner für ihre große Unterstützung und die partnerschaftliche Umsetzung dieser besonderen Initiative. „Die Green Future Awards sind kein einmaliges Event, sondern ein weiterer Baustein auf einem langen Weg“, so Mario Reichel abschließend. ■

Nicole Landsmann-Brabenetz

nicole.landsmann@rationell-reinigen.at



Zeichneten insgesamt zehn Preisträger aus (v.li.): Errol Reichel (Aufsichtsrat Blitzblank), Norbert Totschnig (Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft), Jenny Magin-Fellner (Herausgeberin Madonna), Uschi Pöttler-Fellner (Herausgeberin Look!), Mario Reichel (Geschäftsführer Blitzblank) und Niki Fellner (CEO der Mediengruppe Oe24).

MARKAS-GRUPPE SETZT AUF KONSOLIDIERUNG

STABIL UND **NACHHALTIG**



Christoph Kasslatter, CEO von Markas, setzt auf Konsolidierung und Stabilität.

Das Geschäftsjahr 2025 hat die mehr als 13.000 Mitarbeiter zählende Markas-Gruppe mit einem Umsatz von knapp 451 Millionen Euro – ein Plus von zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr – und einem Gewinn in Höhe von 9,9 Millionen Euro abgeschlossen. Besonders erfreulich entwickelte sich auch das Geschäft in Österreich: Mit einem Umsatz von rund 106 Millionen Euro konnte Markas hierzulande erstmals die Schwelle von 100 Millionen Euro überschreiten und seine Position als einer der führenden

Anbieter von Reinigungs- und Facility-Services ausbauen. Derzeit ist das Unternehmen in Österreich mit rund 2.200 Beschäftigten überwiegend im Bereich der Reinigung tätig, und zwar für mehr als 250 Institutionen (vorwiegend Krankenhäuser, Pflegeheime, Hotels, Banken, Schulen, Behörden und Industrieunternehmen). Nach Jahren kontinuierlichen Wachstums richtet das in zweiter Generation von der Familie Kasslatter geführte Familienunternehmen seinen Fokus nach eigener Aussage nun auf Konsolidierung, organisatorische Stärke und die nachhaltige Weiterentwicklung der Gruppe in Österreich, Italien und Deutschland. Seit Anfang 2025 wird die operative Entwicklung von Managing Director und Prokurist David Demetz begleitet. Demetz ist bereits seit zwölf Jahren bei Markas Österreich beschäftigt und war zuletzt als Financial Director tätig. Als Managing Director soll er nun für Kontinuität in der finanziellen Steuerung sowie in der organisatorischen Weiterentwicklung des Unternehmens sorgen. Die strategische Ausrichtung der Gruppe bleibe auf der Ebene des Eigentümers und geschäftsführenden Gesellschafters Chris-

toph Kasslatter verankert. Dieser erklärt: „Unser Ziel für die kommenden Jahre ist, unsere Organisation weiter zu stärken und unser nachhaltiges Wachstum sicherzustellen. Das bedeutet nicht nur steigende Umsätze, sondern vor allem, langfristig ein verlässlicher Partner für unsere Kundinnen und Kunden sowie ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.“ ■

INNUNG WIEN UND GEBÄUDEREINIGUNGS-AKADEMIE

SOMMERFEST UND **EHRUNGEN**

Ausbildung im Fokus: Die Landesinnung der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereiniger und die Gebäudereinigungsakademie hatten unlängst zum Sommerschulabschlussfest sowie zur Meisterfeier in die Gebäudereinigungsakademie eingeladen. Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft, Ausbildung und dem Umfeld der Branche waren dieser Einladung gefolgt und nutzten den festlichen Rahmen für Austausch und Begegnung. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Lehrlinge des Schuljahres 2025/2026 sowie die neuen Meisterinnen und Meister, die ihre Prüfung im Jahr 2025 erfolgreich absolviert haben. ►



KR Gerhard Komarek (li.) mit den frischgebackenen Meisterinnen und Meistern.